

GENERATIONENWECHSEL

Umbau im Gemeinderat St. Valentin

ST. VALENTIN. Im Gemeinderat St. Valentin kam es bei der aktuellen Gemeinderatssitzung zu einer neuen Personenkonstellation.

Noch vor den Wahlen im Jänner 2025 wurden im St. Valentiner Gemeinderat die Personalien neu gemischt.

Neuer SP-Vizebürgermeister wurde der Jurist Rafael Mugrauer, der diese Funktion von Stadtrat Ferdinand Bogenreiter übernahm. Neue SP-Kulturstadträtin wurde Birgit Seiler, die in dieser Funktion Leopold Feilecker folgt. Bei der Gemeinderatssitzung wurden auch drei neue Gemeinderäte angelobt: Andrea Lindner (SPÖ), Manfred Bauer (ÖVP) und Kristina Pillmayr (SPÖ). Sie

folgen den zurückgetretenen Gemeinderäten Leopold Feilecker (SPÖ), Christa Birmili (SPÖ) und Matthias Hochmeister (ÖVP), die den Gemeinderat verlassen.

Für Ferdinand Bogenreiter, der das Vizebürgermeisteramt an Rafael Mugrauer übergab und weiter als Stadtrat im Gemeinderat bleibt, ist Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr voll des Lobes: „Er ist immer wie ein Fels in der Brandung hinter mir gestanden.“

Den Nachfolger Rafael Mugrauer hatte Bogenreiter empfohlen. Mugrauer selbst setzt auf gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Mir ist es wichtig, mit allen ordentlich zu reden. Meinungsverschiedenheiten sind normal aber fürs Streiten bin ich nicht zu haben. Am Ende sollte immer ein Kompromiss herauskommen.“

Aufgaben sieht Mugrauer im Bereich Sozialleistungen und Vereine. Schon schwieriger wird die Umsetzung der Umfahrungsstraße und der Radweg nach Rems. „Aber da werden wir hartnäckig dran bleiben.“ Besonders freut Mugrauer, dass die SPÖ viele neue Mitglieder gewinnen konnte. ■



Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr, Vizebürgermeister Rafael Mugrauer und Vizebürgermeister a.D. STR Ferdinand Bogenreiter (v.l.)

Foto: mott



Kerstin Suchan-Mayr, Rafael Mugrauer und STR Birgit Seiler (v.l.)



Neu im Gemeinderat (v.l.): Andrea Lindner (SPÖ), Manfred Bauer (ÖVP) und Kristina Pillmayr (SPÖ)

Foto: Stadtgemeinde St. Valentin

BEZIRKSBAUERNKAMMER

Andreas Pum neuer Obmann

ST. VALENTIN. Landeskammerrat Andreas Pum wurde mit 31 von 36 Stimmen zum neuen Obmann der Bezirksbauernkammer Amstetten gewählt.

Der erfahrene Agrarpolitiker bewirtschaftet einen Ackerbaubetrieb mit Schweinemast in St. Valentin. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern im Alter von acht, elf und 13 Jahren. Beim bisherigen Kammerobmann Josef Aigner bedankte sich Pum für die gut



Bei der Schlüsselübergabe in der Bezirksbauernkammer Amstetten: Josef Aigner (4. v. l.) übergab das Amt an Andreas Pum (4. v. r.).

Foto: Bezirksbauernkammer Amstetten

vorbereitete „Hofübergabe“ sowie für die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen während der vergangenen neun Jahre. „Es zählt der Mensch und das Miteinander“, rief der neu gewählte Obmann zur weiteren Zusammenarbeit auf. NÖ LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager zeichnete Josef Aigner – in Würdigung seiner Verdienste um die Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich – mit der großen goldenen Kammermedaille aus. ■